

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



München, den 09.12. 2013

Mehr Autonomie für Münchner Schulen II Die Schulen an den Einstellungsverfahren für Lehrkräfte beteiligen

Antrag

Die kommunalen Schulen werden an den Einstellungsverfahren für neue Lehrkräfte in angemessener Weise beteiligt und erhalten die Befugnis, die endgültig Entscheidung über die Einstellung zu treffen.

Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Schulen ein Verfahren zu entwickeln, welches die Schulen in die Personalentscheidungen miteinbezieht.

Begründung:

Städtische Schulen sind erfolgreich und in der Stadtbevölkerung sehr beliebt. Die beschäftigten und verbeamteten Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen leisten sehr gute Arbeit um den Kindern und Jugendlichen einen modernen und pädagogisch wertvollen Unterricht zu bieten. Die Lehrkräfte tragen zudem wesentlich zur Profilbildung und Weiterentwicklung einer jeden Schule bei. An manchen Schulen arbeiten im Kollegium über 100 Personen. In diesem Punkt sind Schulen somit vergleichbar mit einem mittelständischen Unternehmen. In jedem Unternehmen ist der Bereich der Personalauswahl ein ganz entscheidender Punkt für die zukünftige Aufstellung der Firma und die maßgebliche Stellschraube für Erfolg oder Misserfolg im Wettbewerb. In diesem Punkt unterscheiden sich Schulen von Unternehmen: Sie stehen nur begrenzt im Wettbewerb untereinander, müssen keine Gewinne erwirtschaften - und sie haben nur sehr geringen Einfluss auf ihre Personalauswahl.

Für eine Schulentwicklung hin zu modernen Ganztagschulen, in denen SchülerInnen und LehrerInnen einen großen Teil ihres Tages gemeinsam verbringen, ist es unabdingbar, dass die Menschen, die an den Schulen arbeiten, auch zu ihrer Schule passen. Dies umfasst weit mehr als die Qualifikation zum Unterricht bestimmter Fächer und mögliche Zusatzqualifikationen. Die Schulen wollen Menschen, die zu ihrem Profil und zu ihrer Ausrichtung passen - Lehrerinnen und Lehrer, die sich gezielt in die Zukunftsgestaltung der Schule einbringen und etwas bewegen können.

Wenn den Schulen mehr Kompetenzen bei der Auswahl ihrer Lehrkräfte gegeben würde, könnten sie die eigene Entwicklung noch besser vorantreiben, bereits vorhandene Stärken weiter ausbauen oder neue pädagogische Felder erschließen. Die Schulen könnten zudem viel mehr Einfluss darauf nehmen, Personen mit bestimmten Qualifikationen, wie z.B. Schulpsychologie, Theater- und Musikwissenschaften oder Ernährungsbildung für sich zu gewinnen. Es ist den Münchner Schulen durchaus zuzutrauen, ihre Personalauswahl sorgfältig in selbstständiger Weise zu verantworten. Daher ist es an der Zeit, ihnen diese Autonomie auch zuzugestehen.

Fraktion Die Grünen - rosa liste
Initiative:

Anja Berger
Jutta Koller
Sabine Krieger
Mitglieder des Stadtrates